



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni,  
Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia**

**Basilius <Caesariensis>**

**Jngolstatt, 1591**

**VD16 B 647**

Die 95. Frag. Jst es auch denen/ so erst newlich inn die Bruderschaft  
kommen/ gut vnd nützlich/ daß sie die heilige Schrifft außwendig lernen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38656**

ewem himlischen Vatter/ euch das Reich einzugeben. Verkauffet was ihr habt/ vnd gebet Almosen/Wacher euch Seckel / die nicht veralten/vnnd einen Schatz/ der nicht abnimbt im Himmel.

Die 93. Frag. Mit was Gemüth vnd Herzen soll der jenig / so seine Güter einmal auffgeben/ vnd nichts eigens mehr besitzt / sich deren Ding/die zu diesem Leben notwendig seynd / als Speiß vnd Kleider/gebrauchen?

Antwort. Er soll sich des Spruchs erinnern / das ein Gott sey / der allem Fleisch sein Futter gebe. Es gebürt ihm aber auch / darauff Sorg vnd Achtung zu haben / das er als ein Tagwerker Gottes / seiner Speiß würdig sey / nicht einer solchen / die in seinem eignen Gewalt steht / sondern ihme von dem / der darzu verordnet ist / nach rechter Maß / Zeit vnd Gelegenheit / aufgetheylt wirdt / wie der Apostel Geschicht vermögen: Sie theylten einem jedwedern auß / so vil er bedürffrig war.

Psalm. 103. Verdanckst du die Messung der Speiß.

Act. 3.

Die 94. Frag. So jemand seinen Tribut vnd Zins verläßt / vnd zu der Bruderschaft tritt / seine Freund aber vnd Bekandten / für ihn / von den Heyschern oder Treibern gepeynigt werden / mag auch solches ihm oder denen die ihn aufgenommen haben / Nachtheil vnd Schaden bringen?

Antwort. Der Herr Jesus thät denen die ihn fragten / ob sich dem Keyser den Zins zugeben gebürt / oder nicht / also antworten: Zeiget mir den Zinsgroßchen / weß ist die Bildnuß vnnd die Oberschriefft / Als sie aber sprachen / des Keyser / sagt er: So gebet dem Keyser / was dem Keyser / vnd Gott / was Gott zugehört. Diweil nun hier auß offenbar / das die jenigen / bey welchen des Keyser's Münz gefunden wirdt / dem Keyser vnderthänig vnd gehorsam seyn sollen / so ist der / so etwas auß diesen Dingen / so des Keyser's seyn / in die Bruderschaft bringet / den Zins vnd Tribut zugeben schuldig / ist er aber sonst abgetreten / vnd hat all sein Gut den Freunden verlassent / so soll weder ihm / noch denen die ihn aufgenommen haben / einiger Nachtheil darauff erfolgen.

Matth. 22.

Von dem senten / der seinen Freunden das Gut verläßt / vnd sich zu der Bruderschaft thut.

Die 95. Frag. Ist es auch denen / so erst newlich inn die Bruderschaft kommen / gut vnd nützlich / das sie die heilige Schriefft aufwendig lernen.

Antwort. Dise Frag ist auß den obgesetzten / leichtlich zu ergründen / dann es ist notwendig vnnd gebräuchlich / das ein jeder auß heiliger Schriefft / das allerbest vnnd nützlichest lerne / nicht allein die vollkomne Gottseligkeit dardurch zu ererben / sondern sich auch von menschlichen Satzungen zu entwehnen.

Übung in heiliger Schriefft.

Die 96. Frag. Soll auch einem jeden / der sich in Lernung der Schriefft / oder in Auffmerckung der Lectionen zuüben begert / solches vergonnt vnd zugelassen werden?

Antwort. Diweil der Apostel spricht / Ihr solt nicht thun was euch gefälle / so ist es schädlich inn allen Dingen / einem das jenig zuergonnen / so er auß eignem Sinn vnnd Willen für sich selbst erwählen thut / was aber dem Obersten gefällig / das sollen die Brüder annehmen / ob es ihnen schon zuwider ist: Dann ein solcher würde sonst in das Laster des Vnglaubens fallen / seytemal der Herr gesprochen: Wacher euch bereyt / dann der Herr wirdt kommen in der Stund / da ihr nicht vermeynet / Er geb sich auch selber dar / das er seinem Leben ein eigne vnnd besondere Zeit fürschreiben wolte.

1. Thessal. 3.

Die Brüder sollen mit nach eignem Willen vnd Gefallen leben.

Matth. 24.

Luc. 12.

Die 97. Frag. Wann einer sprech / Ich wil bey euch ein Zeitlang etwas fruchtbars vnd nützlichs schaffen / gebürt sich auch / denselbigen aufzunehmen?

Antwort. Diweil der Herr gesagt / Den jenigen der zu mir Kommt / wil ich nicht hinauß stossen. Vnd der Apostel Paulus spricht: Umb erlicher neben einget

Johan. 6.

Galath. 2.

fürglich be...  
ein diesem / der mit...  
der selbig / die...  
zunehmen...  
eifflische...  
be verboten / ab...  
ist ein zeitliche...  
ht / Mit den...  
cht solches...  
un?  
äten / aber...  
die er Petro gab...  
Ben alles...  
erwortet ihm...  
er Schwester...  
vnd des...  
ewig Leben...  
er / sollen...  
vorhanden / so...  
as ewig / sonder...

M